

## Teilnehmer

AirBadminton kann im Einzel (mit einem Spieler pro Seite), im Doppel (mit zwei Spielern pro Seite) und im Triple (mit drei Spielern pro Seite) gespielt werden. Im Triple dürfen Spieler nicht zwei aufeinanderfolgende Returns schlagen. Der Spieler muss einem anderen Mitglied der Mannschaft ermöglichen, den nächsten Return zu schlagen. Diese Regel schafft mehr Bewegung und erhöht das strategische Element des Spiels.

## Aufschlag

Auf der Seitenlinie ist eine 3-m-Markierung deutlich sichtbar. Der Spieler muss seinen Aufschlag innerhalb des Spielfelds von jedem beliebigen Punkt hinter dieser Markierung aus ausführen, wobei beide Füße stillstehen müssen. Der Aufschläger darf den AirShuttle überall in den Spielbereich des Gegners jenseits der 2-m-Linie spielen. Anders als beim traditionellen Badminton gibt es keine Mittellinie, die den Platz in gleichberechtigte linke und rechte Spielfeldseiten unterteilt. Der gesamte AirShuttle sollte sich beim Aufschlag unterhalb der Netzhöhe befinden. Damit muss die Flugbahn des AirShuttles vom Schläger des Aufschlägers nach oben gerichtet erfolgen.

Beim **Einzelspiel** wird der Aufschlag irgendwo in den Spielbereich des Gegners jenseits der 2m-Linie gespielt.

Beim **Doppel** und **Triple** wird der Aufschlag an beliebiger Stelle in einen größeren Spielbereich des Gegners gespielt. Jeder Spieler der annehmenden Seite kann den Aufschlag zurückschlagen. Nach dem Aufschlag werden auf der gesamten Spielfläche Doppelrallyes gespielt.

## Spielformen

AirBadminton kann wie folgt gespielt werden: **Einzel:** 1 vs. 1 **Doppel:** 2 vs. 2 **Triple:** 3 vs. 3

## Spielform Triples

Das Triples-Spiel im AirBadminton, wo drei Spieler pro Seite antreten, folgt den grundlegenden Regeln von Badminton, aber mit einigen spezifischen Anpassungen:

**Spielfeld:** Das Spielfeld für Triples ist etwas größer als das Standard-Badmintonfeld.

**Spielbeginn:** Wie im traditionellen Badminton beginnt das Spiel mit einem Aufschlag. Die Aufschlagreihenfolge, die Seitenwahl und der erste Schlag werden meist durch ein Losverfahren bestimmt.

**Aufschlag und Rückschlag:** Der Aufschlag und die Rückschläge im Triples folgen den üblichen Badmintonregeln, aber mit dem Zusatz, dass kein Spieler zwei aufeinanderfolgende Schläge ausführen darf.

Nachdem ein Spieler den Shuttlecock geschlagen hat, muss ein anderes Teammitglied den nächsten Schlag ausführen. Diese Regel verhindert, dass ein einzelner Spieler das Spiel dominiert und fördert die Teamarbeit.

**Wechsel des Aufschlagsrechts:** Das Recht auf den Aufschlag wechselt zwischen den Teams, ähnlich wie im traditionellen Badminton.

**Spielstrategie:** Die Strategie im Triples ist komplexer als im Einzel oder Doppel.

Spieler müssen sich gut koordinieren und ihre Bewegungen und Schläge aufeinander abstimmen, um eine effektive Deckung des Spielfeldes zu gewährleisten und den Gegner zu überraschen.

